

Prüfungsanforderungen Systematische Theologie

Seminar- und Abschlussarbeiten

| Art | LP | Umfang | Anforderungen |
|-------------------------------------|----|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Proseminararbeit | 6 | 15-20 S. | Die Studierenden können eine Problemstellung Systematischer Theologie in ihrer Relevanz für gegenwärtige Systematische Theologie beschreiben und im Kontext (theologisch, historisch, interdisziplinär, ...) verorten. Sie können themenrelevante Aspekte (einer oder mehrerer) Position(en) rekonstruieren, selbständig und den formalen Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten gemäß in einem schlüssigen und begründeten Aufbau darstellen sowie erläutern, argumentativ und ggf. mit alternativen Positionen vergleichend entfalten und im Blick auf ihre Validität und Relevanz für die Problemstellung kritisch beurteilen. Die Studierenden können auf dieser Basis ein eigenes, begründetes systematisch-theologisches Urteil bezüglich der Problemstellung bilden und begründen. Der Unterschied bezüglich der verschiedenen Prüfungsniveaus wird durch ein unterschiedliches Komplexitätsniveau sowie eine unterschiedliche Gewichtung in der Beurteilung der Leistungen nach Kompetenzniveau gewährleistet. |
| Hauptseminararbeit | 8 | 25-30 S. | |
| wiss. Abschlussarbeit Mag.Theol. | 20 | 40-60 S. | |
| Bachelorarbeit | 12 | max. 40 S. | |
| Hausarbeit Master Chr.+Kultur | 12 | ca. 40 S. | |
| Masterarbeit Chr. + Kultur | 30 | 50-60 S. | |

Essay

| Art | LP | Umfang | Anforderungen |
|-------|----|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Essay | 3 | ca. 12 S. | Die Studierenden können eine klar abgegrenzte Fragestellung Systematischer Theologie in ihren Teilspekten und ihrer Relevanz beschreiben und kontextualisieren, relevante Aspekte selbständig und in einem schlüssigen und begründeten Aufbau erläutern und argumentativ entfalten. Die Studierenden können ein eigenes, begründetes systematisch-theologisches Urteil bezüglich der Fragestellung bilden und begründen. |
| Essay | 5 | ca. 15 S. | |
| Essay | 6 | ca. 20 S. | |

Mündliche Prüfungen

| Art | LP | Dauer | Anforderungen |
|----------------------------|----|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Veranstaltungs- prüfung | 3 | 20min | Die Studierenden können Überblickswissen und Grundprobleme eines Bereichs Systematischer Theologie darstellen und in den Zusammenhängen erläutern. Sie können zu einem Schwerpunktgebiet verschiedene Positionen wiedergeben, erklären, analysieren, vergleichen und bewerten. Sie können zur Thematik eine eigene Position beziehen und begründen. |
| ZP Mag.Theol | 4 | 20min | Die Studierenden können Grundwissen und -themen Systematischer Theologie darstellen und in ihren |

| | | | |
|-------------------|---|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | | Zusammenhängen erläutern. Sie können zu einem Schwerpunktgebiet verschiedene Positionen wiedergeben, erklären, analysieren, vergleichen und bewerten. Sie können das Schwerpunktgebiet im größeren Kontext verorten und zur Thematik eine eigene Position beziehen und begründen. |
| Philosophicum | 5 | 20 | Die Studierenden können mind. eine philosophische Grundlagschrift bzw. Position in Aufbau, Inhalt und Argumentationsstruktur erläutern und beurteilen. Sie können zur entsprechenden Thematik selbständig Stellung beziehen und diese begründen. Die Studierenden können Themen und Schrift in den philosophiegeschichtlichen Kontext einordnen und in den theologiegeschichtlichen übertragen. |
| Examen Mag.Theol. | 3 | 25 | Die Studierenden können fundiertes Überblickswissen und Grundprobleme Systematischer Theologie darstellen, in ihren Zusammenhängen erläutern und begründet Stellung zu entsprechenden Fragen beziehen. Sie können zu einem Schwerpunktgebiet verschiedene Positionen wiedergeben, erklären, analysieren, vergleichen und bewerten. Sie können das Schwerpunktgebiet im größeren Kontext verorten und zur Thematik eine eigene Position beziehen und begründen. |

Klausuren

| Art | LP | Dauer | Anforderungen |
|---------------------------|-----------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Veranstaltungsprüfung | 3 | 120min | Die Studierenden können Grundlagenwissen zum Veranstaltungsthema auf begrenztem Raum in seinen wesentlichen Aspekten darstellen und erläutern. Die Studierenden können eine zentrale Problemstellung des Themas in ihrer Relevanz explizieren, sie anhand geeigneter Positionen entfalten und erläutern und begründet zu ihr Stellung beziehen. |
| ZP Mag.Theol. | 4 | 180min | Die Studierenden können in begrenzter Zeit unter Anwendung systematisch-theologischer Methodik eine grundlegende Problemstellung Systematischer-Theologie explizieren und unter Berücksichtigung verschiedener Positionen einer Lösungsmöglichkeit zuführen. |
| Examensklausur Mag.Theol. | 3 | 240min | Die Studierenden können einen grundlegenden Text Systematischer Theologie umfassend interpretieren. Die Studierenden können Grundlagenwissen Systematischer Theologie auf begrenztem Raum in seinen wesentlichen Aspekten darstellen und erläutern. Die Studierenden können eine zentrale Themenstellung Systematischer Theologie in ihrer Problematik und Relevanz explizieren, sie anhand geeigneter Positionen entfalten und erläutern und begründet zu ihr Stellung beziehen. |

Anforderungen und Bewertungskriterien für Pro- und Hauptseminararbeiten

Wissenschaftliche Arbeiten zeichnen sich nicht nur durch ihren Inhalt, sondern auch durch eine entsprechende Form aus. Häufig lassen die Vorgaben noch einige Freiheiten, daher lautet das oberste Gebot Einheitlichkeit: Innerhalb einer Arbeit darf es keinen Wechsel hinsichtlich der Literaturangaben, Zitierweise, Schriftart etc. geben.

1. Allgemeines

- Format: Din A4, einseitig, Blocksatz;
- Schriftart: Standardschriftart, bspw. Times New Roman, Arial;
- Schriftgröße: Haupttext: 12 Pkt.; Fußnoten: 10 Pkt.;
- Zeilenabstand: Haupttext: 1 ½; Fußnoten: einfach;
- Korrekturrand: 4 cm (rechts);
- Seitenzahlen: Durchlaufende Paginierung.

Hervorhebungen können sinnvoll sein (Überschriften, wichtige Begriffe), stören aber bei sehr häufigem Gebrauch.

2. Titelblatt

Das Titelblatt Ihrer Arbeit sollte folgende Angaben enthalten:

Hochschule, Art und Titel der Veranstaltung, Dozent/in, Semester, Thema der Arbeit (hervorgehoben), Verfasser/in, Matrikelnummer, Semesterzahl, Studiengang, Abgabetermin, Anschrift.

3. Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis folgt dem Titelblatt. Inhaltsverzeichnis und Gliederung der Arbeit müssen einander entsprechen. Das Gliederungsprinzip kann frei gewählt werden, muss dann aber auch konsequent angewendet werden.

4. Textkorpus

4.1 Darstellung

Die Erarbeitung eines Themas, eines Gegenstandes, einer Problemstellung etc. ist etwas anderes als die Darstellung. In der Phase der Aneignung des Themas werden viele, verzweigte Wege beschritten, oft ergibt sich erst allmählich ein klares Bild von der Sache. Diese Wege werden in den seltensten Fällen auch die der Darstellung sein können. Diese soll vielmehr so erfolgen, dass der Verfasser bzw. die Verfasserin in verständlicher und überzeugender Weise ihre Gedankengänge ein- und weiterführt. Bauen Sie zu diesem Zweck für die Führung des Lesers durch den Text genug Platz ein. Geben Sie besonders zu Beginn immer an, wie Sie vorgehen wollen.

4.1.1 Einleitung

- Hinführung zum Thema: Relevanz, Kontext
- Darlegung der Fragestellung der Arbeit
- Darstellung und Begründung der Vorgehensweise
- ggf. notwendige Vorklärungen (Begriffsbestimmungen, biographischer oder theologiegeschichtlicher Background, ...)

4.1.2 Hauptteil

- selbständige Rekonstruktion und Interpretation der Quelle(n)
- ggf. Vergleich der Positionen
- Diskussion der Quelle(n) und Auswertung im Blick auf die Fragestellung der Arbeit

4.1.3 Schluss

- Fazit und Ausblick

4.2 Stil

Der wissenschaftliche Stil ist sachlich und präzise.

- vollständige Sätze
- keine Umgangssprache vermieden
- korrekte Orthographie und Zeichensetzung
- richtiger Gebrauch von Fach- und Fremdwörtern.
- Begründung von Behauptungen

4.3 Zitate und Anmerkungen

Dort, wo Sie in Ihrer Arbeit auf Gedanken und Inhalte dieser Literatur zurückgreifen, muss dieses kenntlich gemacht werden – nicht nur, wenn Sie wörtlich zitieren, sondern auch dann, wenn Sie etwas sinngemäß referieren oder zusammenfassen. Es gelten die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens.

Wörtliche Zitate sollten in der Seminararbeit nicht gehäuft vorkommen und in ihrem Umfang begrenzt sein. Häufig ist es besser, die Gedanken in eigenen Worten wiederzugeben. Wörtlich zitieren sollte man pointierte, besonders charakteristische Formulierungen und Sätze. Aber auch in diesem Fall gilt: Ein Zitat spricht nicht für sich selbst, es muss aus dem Argumentationszusammenhang kommentiert und interpretiert werden.

5. Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis enthält Angaben über die tatsächlich in der Seminararbeit verwendete Literatur. Zu Beginn des Literaturverzeichnisses ist Rechenschaft abzulegen über die verwendeten Abkürzungen.

Zu einer vollständigen Bibliographie gehören immer:

Name, Vorname (evtl. abgekürzt), vollständiger Titel, Erscheinungsort, -jahr.

6. Erklärung zur Urheberschaft der Arbeit

Der Arbeit ist eine Erklärung zur Urheberschaft beizulegen, die folgendem Wortlaut folgen kann: „Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit [...] selbständig angefertigt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Alle Stellen, die dem Wortlaut oder Sinn nach anderen Werken entnommen sind, habe ich unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht.“

Es folgen handschriftlich Ort, Datum und Unterschrift.

Checkliste

| I. Form | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| <i>Äußere Gestalt</i> | |
| • Entspricht der Umfang den Vorgaben? | <input type="checkbox"/> |
| • Entspricht das Layout (Schriftart, Schriftgröße, Formatierung, Korrekturrand, Seitennummerierung, ...) den Vorgaben? | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das Titelblatt vollständig? | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das Inhaltsverzeichnis vollständig und stimmt mit den Überschriften und Seitenzahlen innerhalb der Arbeit überein? | <input type="checkbox"/> |
| <i>Sprachliche Gestalt</i> | |
| • Stimmen Satzbau, Orthographie und Interpunktion? | <input type="checkbox"/> |
| • Liest sich die Arbeit flüssig? Werden Lesende gut durch den Text geführt? | <input type="checkbox"/> |
| • Ist der Stil wissenschaftlich, sachlich und präzise? | <input type="checkbox"/> |
| • Wird Fachterminologie korrekt verwendet? | <input type="checkbox"/> |
| <i>Zitate, Belege, Anmerkungen</i> | |
| • Sind alle Zitate gekennzeichnet? | <input type="checkbox"/> |
| • Sind alle Zitate und Verweise vollständig belegt? | <input type="checkbox"/> |
| • Sind alle Zitate korrekt wiedergegeben? | <input type="checkbox"/> |
| • Wird erkennbar zwischen direkten Zitaten und indirekten Verweisen unterschieden? | <input type="checkbox"/> |
| • Sind die Fußnoten einheitlich gestaltet? | <input type="checkbox"/> |
| • Wird deutlich zwischen der Darstellung von Quellen, dem Referat von Sekundärliteratur und der Darstellung eigener Auffassung unterschieden? | <input type="checkbox"/> |
| II. Inhalt | |
| <i>Aufbau</i> | |
| • Wird der Aufbau der Arbeit begründet? | <input type="checkbox"/> |
| • Ist der Aufbau klar und logisch? | <input type="checkbox"/> |
| • Sind Kapitel sinnvoll gegliedert? | <input type="checkbox"/> |
| • Wird das Thema umfassend in allen Aspekten behandelt oder begründet eingegrenzt? | <input type="checkbox"/> |
| <i>Thema</i> | |
| • Wird die Relevanz des Themas expliziert? | <input type="checkbox"/> |
| • Wird das Thema kontextualisiert (theologisch, historisch, interdisziplinär, ...)? | <input type="checkbox"/> |
| • Werden ggf. notwendige Vorklärungen zum Thema durchgeführt? | <input type="checkbox"/> |
| <i>Literatur</i> | |
| • Sind alle (und nur diese) Titel im Verzeichnis aufgenommen, die in der Arbeit verwendet werden? | <input type="checkbox"/> |
| • Wird nur zitierfähige Literatur verwendet? | <input type="checkbox"/> |
| • Wird Literatur im angemessenen Umfang verwendet? | <input type="checkbox"/> |
| <i>Selbständigkeit</i> | |
| • Wird selbständig (ggü. der verwendeten Literatur) formuliert? | <input type="checkbox"/> |
| • Werden die Inhalte selbständig erarbeitet? | <input type="checkbox"/> |
| <i>Position(en)</i> | |
| • Werden themenrelevante Aspekte der Position(en) umfassend dargestellt? | <input type="checkbox"/> |
| • Werden themenrelevante Aspekte der Position(en) erläutert? | <input type="checkbox"/> |
| • Werden themenrelevante Aspekte der Position(en) ggf. mit Alternativen verglichen? | <input type="checkbox"/> |
| <i>Beurteilung</i> | |
| • Wird ein begründet-kritisches Urteil zu den Positionen bezogen? | <input type="checkbox"/> |
| • Wird ein eigenes systematisch-theologisches Urteil zum Thema begründet gebildet? | <input type="checkbox"/> |